

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 24.07.2019

Anfrage Nr.: 0055/2019/FZ
Anfrage von: Stadtrat Grädler
Anfragedatum: 10.07.2019

Betreff:

Fuß- und Radwege

Schriftliche Frage:

Welche Maßnahmen sind geplant, um die Fuß - und Radwege zwischen Wehrsteg und Ernst-Walz-Brücke sowie den Parallelweg bei den Wohnheimen zu beleuchten?

Welche Maßnahmen könnte es kurzfristig geben, um die Situation zu verbessern und wie ist die mittelfristige Planung durch die Umgestaltung im Rahmen des Wettbewerbs Radbrücke über den Neckar?

Dieser Weg wird vor allem in den Abendzeiten von vielen Studierenden genutzt und sollte sicher gestaltet werden, um möglichst vielen Menschen die Nutzung bspw. mit dem Rad attraktiv zu machen.

Antwort:

Es gibt derzeit keine Planungen, die genannten Wege zwischen Wehrsteg und Ernst-Walz-Brücke, sowie zwischen Wehrsteg und Tiergartenstraße zu beleuchten. Zur Finanzierung gäbe es gegebenenfalls auch keine Haushaltsansätze.

Der Wettbewerb zur Fuß- und Radwegebrücke über den Neckar beinhaltet neben dem Brückenbauwerk die Freiraumgestaltung der beiden Ufer. In Freiraumplanungen sind in der Regel auch Beleuchtungskonzepte integriert. Eine Umsetzung in Verbindung mit der Brücke würde sich jedoch im konkreten Fall noch hinziehen.

Die Stadt Heidelberg wird die Stadtwerke Heidelberg bitten, die konkrete Beleuchtungssituation zu prüfen und gegebenenfalls Vorschläge für Interimslösungen zu unterbreiten. Allerdings stehen dafür keine Haushaltsmittel zur Verfügung.

Dem entgegenstehen könnten jedoch Umweltaspekte, da sich in unmittelbarer Nähe das Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet) befindet. Darauf müsste die Beleuchtung Rücksicht nehmen, beziehungsweise wäre diese überhaupt nicht möglich.

Im weiteren Verfahren zum Brückenbauwerk selbst muss die Beleuchtung dezidiert geprüft werden.